



Neue Hallesche Berichte

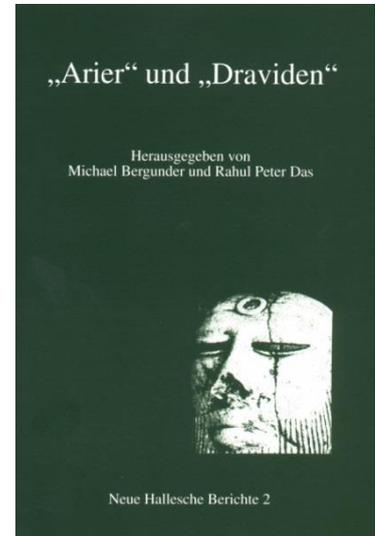
Quellen und Studien zur Geschichte und Gegenwart Südindiens

Herausgegeben von Michael Bergunder und Helmut Obst

Band 2

»Arier« und »Draviden«. Konstruktionen der Vergangenheit als Grundlage für Selbst- und Fremdwahrnehmungen Südasiens. Hrsg. von Michael Bergunder und Rahul Peter Das. Halle 2002 (Neue Hallesche Berichte, 2).

251 S., € 11,00; ISBN 978-3-447-06315-9



Die Frage nach der Geschichte beinhaltet zu allen Zeiten auch die Frage nach der eigenen Identität. Während der britischen Kolonialherrschaft im 19. Jahrhundert begründeten westliche Indologen und christliche Missionare unter Beteiligung Gelehrter der traditionellen einheimischen Wissenssysteme eine südasiatische Geschichtsschreibung, in der die Südasiaten als die Nachkommen unterschiedlicher Völker (insbesondere Arier und Draviden) betrachtet wurden. Diese orientalistischen Geschichtstheorien über Ereignisse, die tausende Jahre zurücklagen, fanden unter unterschiedlichen Vorzeichen Eingang in den politischen Diskurs, und in der Folgezeit wurden diese Projektionen in hohem Maße Bestandteil des Selbstverständnisses verschiedenster politischer Bewegungen und Parteien moderner südasiatischer Staaten. Heute mündet in Südasien fast jede Diskussion über die Vor- und Frühgeschichte beinahe automatisch in eine Debatte um soziale und politische Machtinteressen.

In jüngster Zeit sind es vor allem so genannte hindu-nationalistische Kreise, die ihre politische Legitimation aus der Vorgeschichte zu ziehen versuchen. Der vorliegende Band leistet damit auch einen wichtigen Beitrag zur Aufhellung der geistigen Hintergründe des im deutschsprachigen Raum immer noch wenig verstandenen Phänomens des Hindu-Nationalismus.

Aus dem Inhalt:

Michael Bergunder und Rahul Peter Das: »Arier«, »Draviden« und politische Diskurse in Südasien

Thomas R. Trautmann: Die Entdeckung von »arisch« und »dravidisch« in Britisch-Indien. Eine Erzählung zweier Städte

Maria Schetelich: Bild, Abbild, Mythos – die Arier in den Arbeiten deutscher Indologen

Madhav M. Deshpande: Pañca-Gauḍa und Pañca-Drāviḍa. Umstrittene Grenzen einer traditionellen Klassifikation

Franckesche Stiftungen Veröffentlichungen



Hans Harder: Populärversionen des "Ariertums" in Indien um die Wende zum 20. Jahrhundert

Albrecht Frenz: Der Einfluß Hermann Gunderts auf die Renaissance des Malayalam

Andreas Nehring: »... nur ein Halbbruder des griechischen Genius«. Die Entdeckung des Dravidischen durch deutsche Missionare im 19. Jahrhundert

Dietmar Rothermund: Die Nichtbrahmanen-Bewegung (1920-1962) und die indische Politik

Michael Bergunder: Umkämpfte Vergangenheit. Anti-brahmanische und hindu-nationalistische Rekonstruktionen der frühen indischen Religionsgeschichte

Rahul Peter Das: Bengalischer Nationalismus und die Konstruktion einer austroasiatischen Vergangenheit

Edwin Bryant: Disput um die Vergangenheit. Indoarische Ursprünge und moderner nationalistischer Diskurs

Hans Henrich Hock: Wem gehört die Vergangenheit? Früh- und Vorgeschichte und indische Selbstwahrnehmung